

Digit**HAL**

**Kommunale Schulentwicklung**

# Steuergruppe DigitHAL in 2024



## Sitzungen:

- 10 Sitzungen im Jahr 2024
- Insgesamt bisher 27 Sitzungen

## Teilnehmer:

- Durchschnittlich **15 Teilnehmer pro Sitzung**
- **68 Personen im Verteiler** mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung Halle, Lehrkräfte, Schulleitungen, Stadtratsmitglieder, LISA (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen- Anhalt) sowie der Universität Halle

## Schwerpunkte und Themen:

- Auswahl und Beschaffung einer **Schulplattform**
- Entwicklung von Anforderungen an die **IT-Betreuung** und deren Kommunikation mit IT-Dienstleistern
- Weiterentwicklung des **Konzepts zur 1:1-Ausstattung**

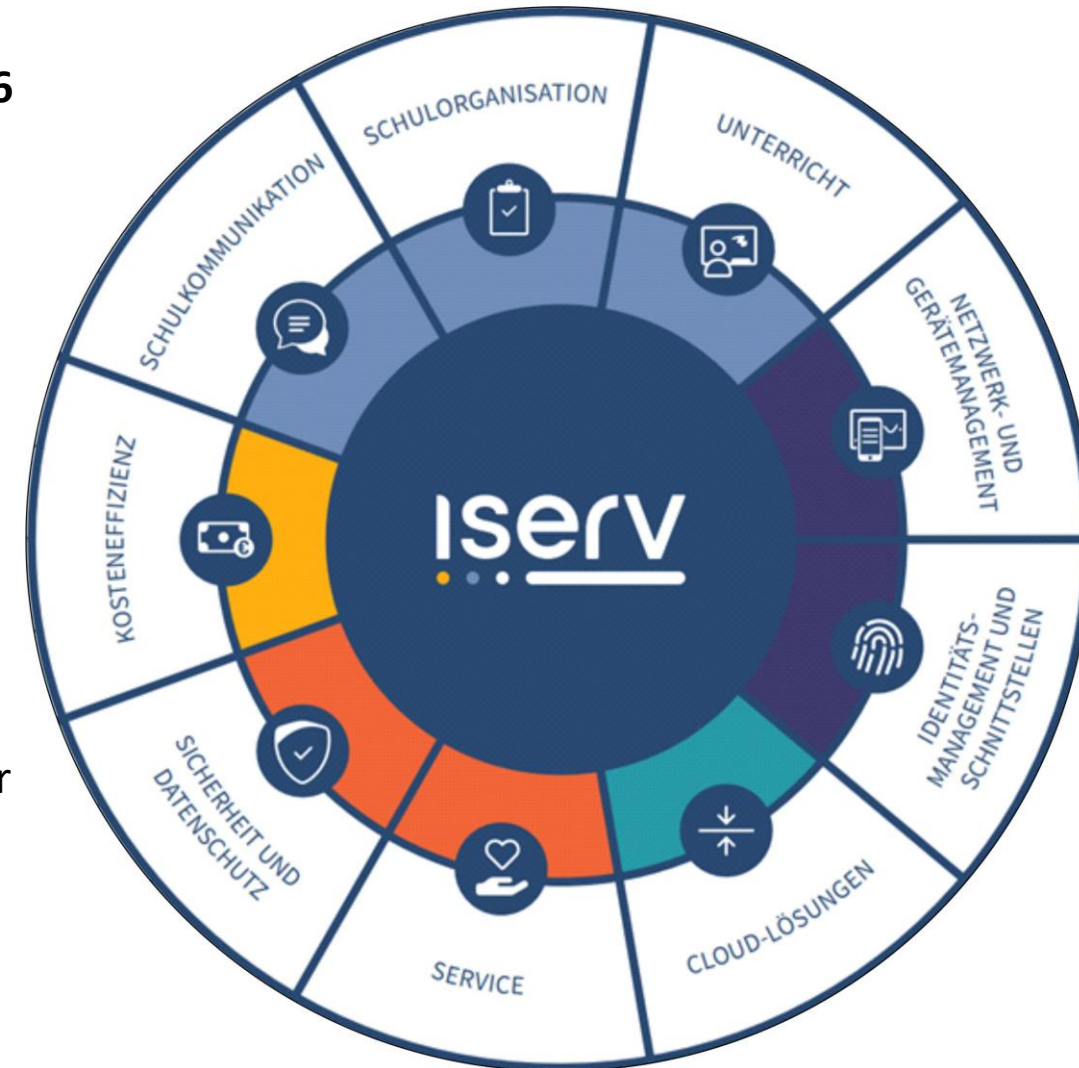
# Schulplattform

## Einführung einer Software für den digitalen Unterricht in 2025/2026

Folgende Funktionen bietet IServ:

- Gerätemanagement für PC-Kabinette, Laptops und Tablets
- Nutzerkonten für alle Schülerinnen und Schüler, u.a. für die Nutzung von WLAN
- Cloud-Lösung zur Speicherung von digitalen Unterrichtsdateien
- Kommunikation via Mail und Messenger
- Hausaufgabentool
- Elternkommunikation
- Digitales Klassenbuch

Die DigitalHAL-Steuergruppe spielte eine entscheidende Rolle bei der Marktanalyse, der Erstellung der Anforderungen sowie bei der Bewertung und Auswahl des geeigneten Systems im Rahmen der Ausschreibung.



# Digitale Infrastruktur

Für eine erfolgreiche Umsetzung eines 1:1-Ausstattungskonzepts, müssen zunächst die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden:

Didaktisches Konzept | Medienentwicklungsplan | Fortbildung der Lehrkräfte | Datenschutzkonzept



Internetanschluss  
bis zur Schule  
(Breitband)



Strukturierte  
Verkabelung, LAN



Identity- und  
Access-Management



Professionelle  
WLAN- und Netz-  
werk-ausstattung



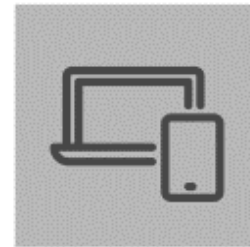
Präsentationstechnik  
(TV / Beamer /  
interaktive Tafel)



Learn-Management-Systeme  
Schul- oder  
Landesclouds



Support und  
Geräte-Management



Endgeräte für  
Lernen und Lehre

## Aktueller Stand:

Alle 63 Schulen  
haben einen  
1 Gbit/s-  
Breitband-  
anschluss

80% der  
Schulgebäude  
sind strukturiert  
verkabelt

Umsetzung mit  
der IServ  
Schulplattform in  
2025/2026

Alle Schulen  
haben eine  
WLAN-  
Ausleuchtung

Alle Schulen  
erhielten TV-  
Geräte und/oder  
interaktive Tafeln

Teilweise  
Umsetzung mit  
der IServ  
Schulplattform in  
2025/2026

Neuer Vertrag mit  
IT-Dienstleister;  
Umsetzung mit  
der IServ  
Schulplattform in  
2025/2026

**Umsetzung mit  
dem 1:1-  
Ausstattungs-  
konzept von  
DigitHAL**

# 1:1-Ausstattungskonzept

## Stand des 1:1-Ausstattungskonzepts

Das Konzept ist aktuell zu etwa 70 % ausgearbeitet und wird derzeit innerhalb der Steuergruppe DigitHAL abgestimmt. Die Präsentation des finalen Konzepts ist für das Ende des Schuljahres 2024/2025 vorgesehen.

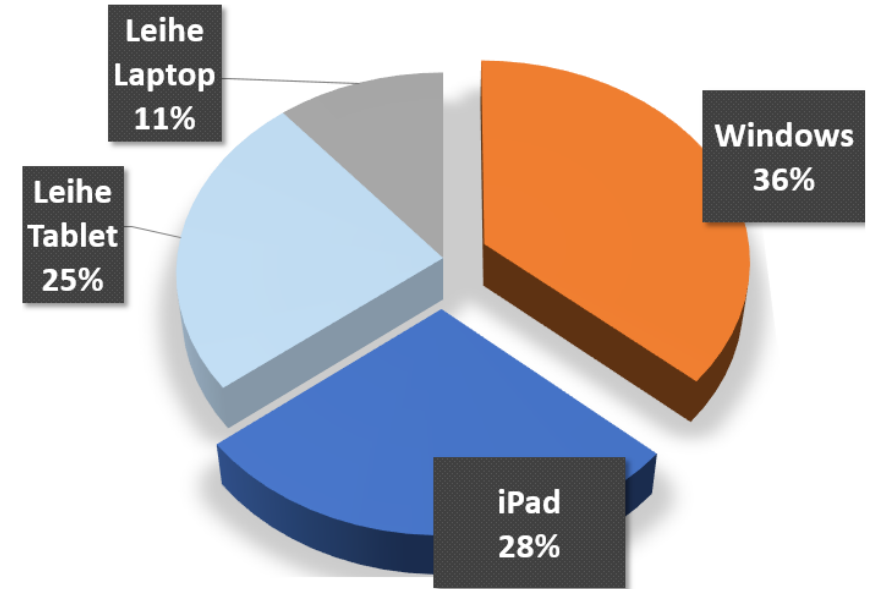
## Tendenzen:

- Das Konzept zielt auf den Mehrwert des personalisierten Lernens ab, insbesondere durch eine bessere Anpassung an individuelle Lernbedarfe und eine Förderung von Selbstständigkeit und Medienkompetenz mithilfe digitaler Endgeräte.
- Verschiedene Finanzierungsmodelle werden geprüft: von einer kommunalen Finanzierung (möglicherweise ergänzt durch Fördermittel) bis hin zu elternfinanzierten Geräten.
- Es werden langfristige Kostenmodelle erarbeitet, die untersuchen, ab welcher Klassenstufe eine flächendeckende Einführung finanziell tragbar ist. Optimalerweise soll jede Schülerin und jeder Schüler ab Klasse 5 ein eigenes Endgerät erhalten, spätestens jedoch ab Klasse 8.
- Noch offen ist die Frage, inwiefern eine verpflichtende Umsetzung für weiterführende Schulen angestrebt wird. Hierzu wird ebenfalls auf Planungen des Landes Sachsen-Anhalt Bezug genommen.

# Pilotprojekt am Christian-Wolff-Gymnasium

Zum Schuljahr 2024/2025 startete das Christian-Wolff-Gymnasium die 1:1-Ausstattung aller 9. Klassen mit 2-in-1-Tablets für Schule und Zuhause. Die wichtigsten Rahmenbedingungen:

- Ersatz für Schulbücher (Pflicht) und Hefter (freiwillig)
- Gerätewahl: Von Eltern finanziertes Gerät (BYOD) oder Leihgerät der Schule (COPE)
- Die meisten Endgeräte wurden von den Eltern beschafft, Laptops können von der Schule über eine Leihgebühr geborgt werden
- **Ziel: Digitale Bildung in Schülerhand**, unabhängig von den digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte
- Als Kommunikationsplattform wird Moodle genutzt
- Geräte sind nicht zentral gemanaged
- Installation einer offline installierten Office-Suite (bspw. Libre Office) ist Pflicht
- Nach erster Belehrung und Methodentag finden regelmäßige Sprechstunden und vertiefende Workshops statt



# Pilotprojekt am Christian-Wolff-Gymnasium

## **Fazit nach dem ersten Halbjahr 2024/2025**

- Zu Beginn langsames Schreibtempo, viele Schülerinnen und Schüler passen sich schnell an, aber ein gezieltes Training ist weiterhin notwendig
- Viele Lehrkräfte integrieren digitale Methoden in ihren Unterricht, ein Fortbildungsbedarf ist weiterhin gegeben
- Tablets und Convertibles sind am besten geeignet
- Leih-Laptops erfordern hohen Wartungsaufwand für Lehrkräfte
- WLAN ist ausreichend, Akkulaufzeiten der Geräte sind unproblematisch

Insgesamt wird das Projekt positiv bewertet – dank der breiten Zustimmung der Eltern, der schnellen Adaption durch die Schüler und des hohen Engagements des schulischen Digital-Teams. Die Schule plant, das Projekt fortzusetzen und auszubauen. Allerdings ist die Finanzierung der Leihgeräte für das nächste Schuljahr nicht sichergestellt.

# IT-Betreuung / IT-Support

**Mit voranschreitender Digitalisierung an haleschen Schulen wachsen auch die Anforderungen an den IT-Support und damit an die IT-Dienstleister. Folgende Leistungen wurden durch die DigitHAL-Steuergruppe als elementar herausgearbeitet:**

- Feste IT-Ansprechpartner je Schule (ggf. Aufteilung von IT-Admins auf Stadtgebiete)
- Transparentes Ticketsystem
- Kurze Reaktionszeiten
- Proaktive Wartung und Softwareupdates
- Ausgewählte administrative Rechte für Lehrkräfte
- Dokumentation über nutzbare Technik in der Schule
- Regelmäßiger IT-Austausch
- Bei Projektarbeit: Kommunikation über Ablauf und Termine

# Planung 2025

## **1:1-Ausstattungskonzept:**

- Fertigstellung des 1:1-Ausstattungskonzepts
- Einbringung des Konzepts in den Bildungsausschuss und Stadtrat
- Planung Pilotierung für 2025
- Planung einer schrittweisen Implementierung in 2026

## **Weitere DigitHAL-Themen in 2025:**

- Begleitung der IServ-Einführung
- Konzept zur Akzeptanzsteigerung im Kollegium zum Einsatz digitaler Werkzeuge
- Interaktive und multimediale Handreichungen zur medienpädagogischen Beratung
- Progressive Lernwelten zwischen Schulformen
- Einführung von digitalen Büchern
- Digitales Lehrerzimmer der Stadt Halle (Saale)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stellen wir das DigitHAL-Vorhaben noch einmal ausführlich in Ihrer Fraktion vor.

Zudem freuen wir uns über weitere Mitglieder an den monatlichen Sitzungen.

**Bei Interesse an der Mitarbeit in der DigitHAL-Gruppe oder weiterführenden Fragen, wenden Sie sich bitte an:**

Tobias Held, Koordinator DigitHAL, per E-Mail an: [tobias.held87@web.de](mailto:tobias.held87@web.de) und

Janine Tauchert, Koordinatorin IT macht Schule der Stadt Halle (Saale), per Mail an: [janine.tauchert@halle.de](mailto:janine.tauchert@halle.de)